Psychische Gesundheit bei Jugendlichen – eine nationale Befragung von Berufslernenden

Forschungsteam

Barbara Schmocker[1] (Hauptautorin), Nicolas Schmaeh[1], Katina Anastasiou[1], Luca Bonfadelli[3], Deborah Heimgartner[1], Johannes Hool[4], Andreas Krause[2], Sarah Kuhn[2], Markus Steiner[2], Nora Weber[1], Niklas Baer[1] (Studienleiter)

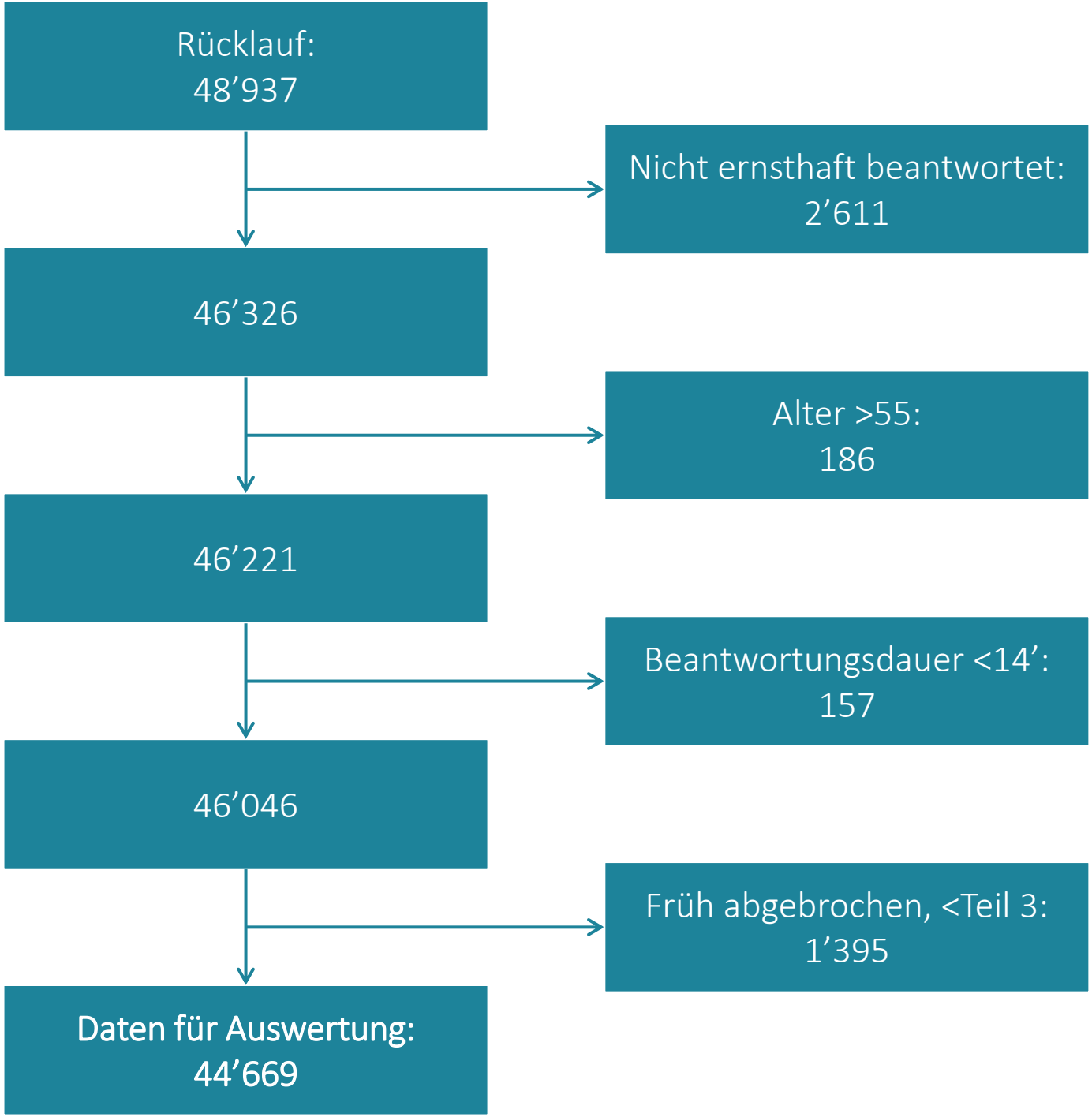
[1] WorkMed, Zentrum Arbeit und psychische Gesundheit
[2] Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Angewandte Psychologie, Institut für Mentale und Organisationale Gesundheit
[3] Valuequest GmbH
[4] Data Scientist mit Schwerpunkt Machine Learning

Ideelle Unterstützung

Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK), Table Ronde Berufsbildender Schulen (TR BS)

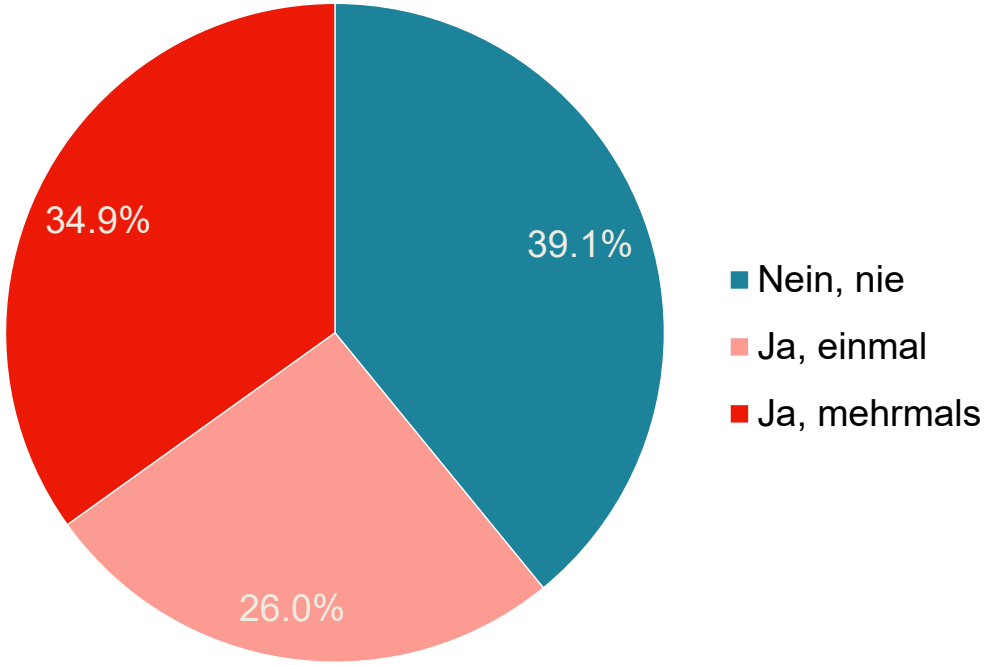
Finanzielle Unterstützung

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH), Stiftung ALU, Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmende, Stiftung Artisana

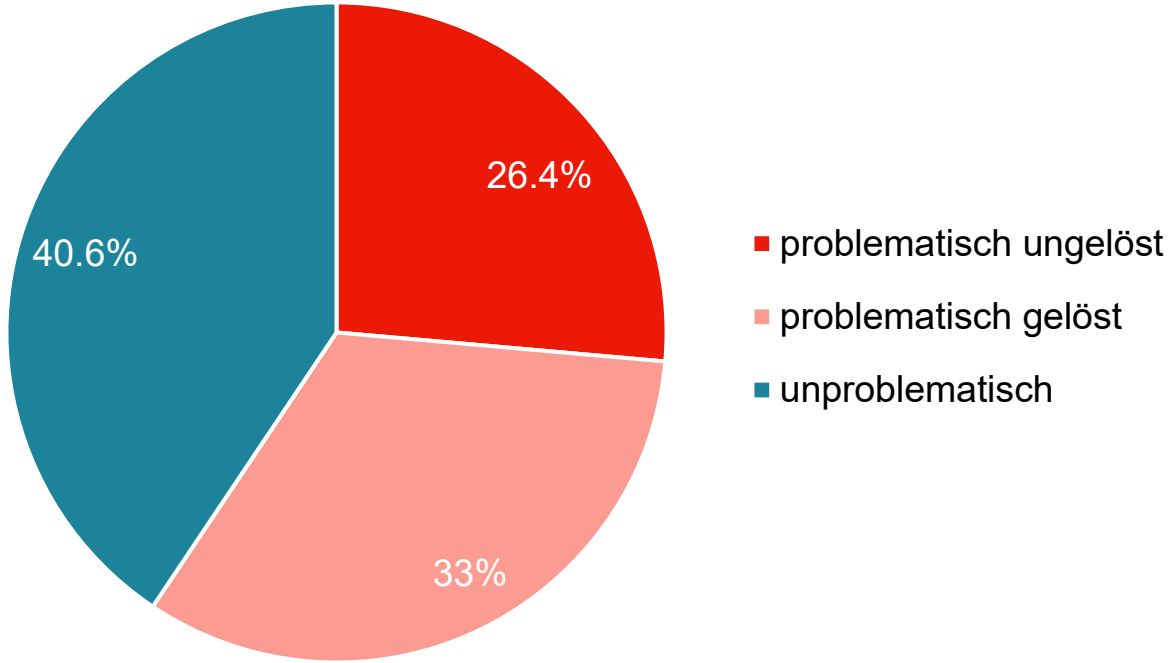

Rücklauf:
48’937
Nicht ernsthaft beantwortet:
2’611
46’326
Alter >55:
186
46’221
Beantwortungsdauer <14’:
157
46’046
Früh abgebrochen, <Teil 3:
1’395
Daten für Auswertung:
44’669

Psychische Probleme in der Lehre sind häufig

Wenn du nun an die gesamte Zeit denkst, seit du in der Lehre bist: Hattest du in dieser Zeit psychische Probleme?
(z.B. negative Gefühle/Gedanken, Belastungen oder auch psychische Krankheiten oder Krisen)

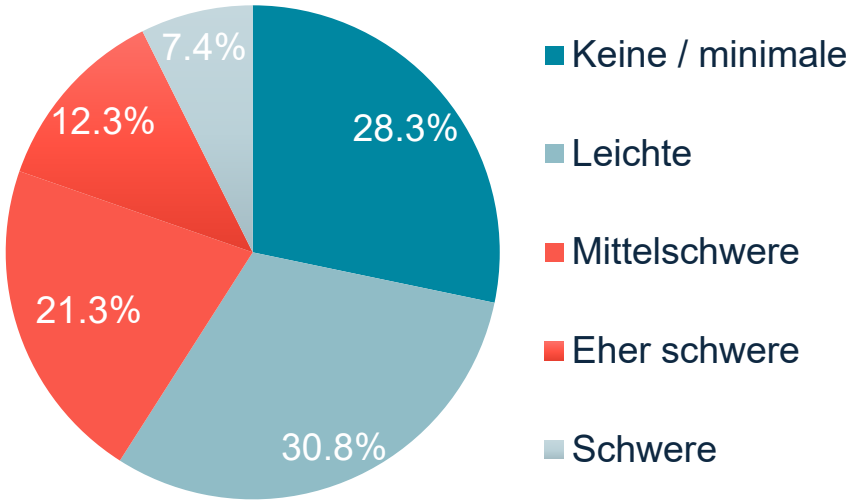


Berufsbildende (2022): Lernende mit psychischen Problemen, nach Lehrverlauf

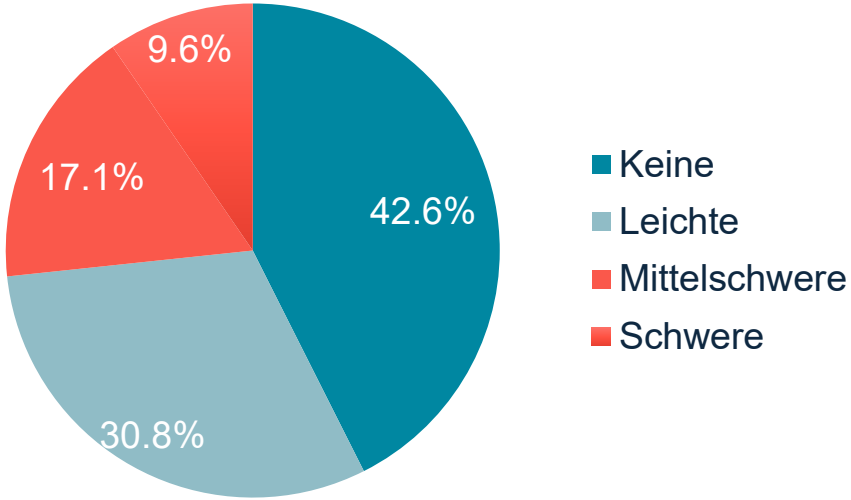


Hohe Werte bei Screening-Fragen

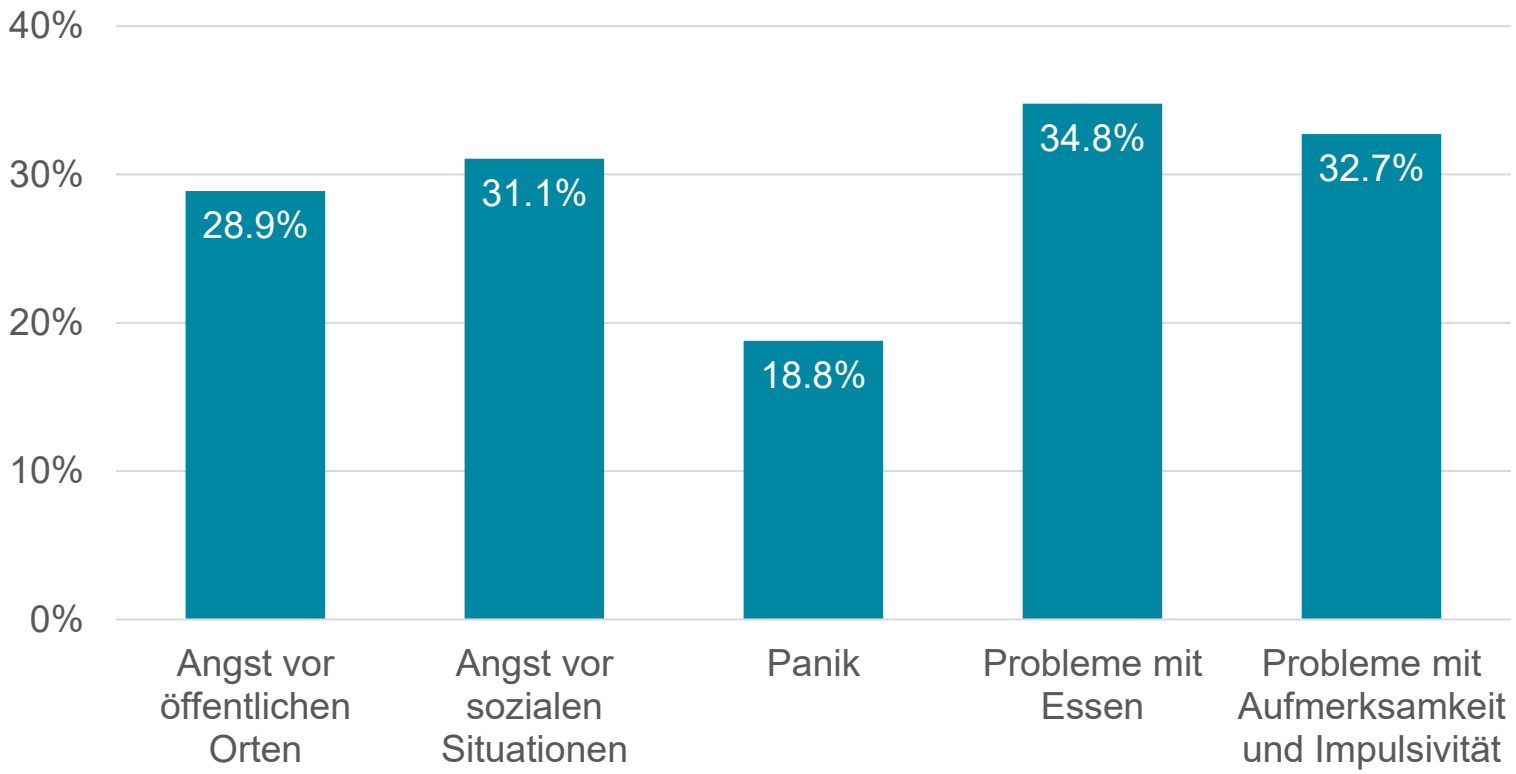
Depressivität



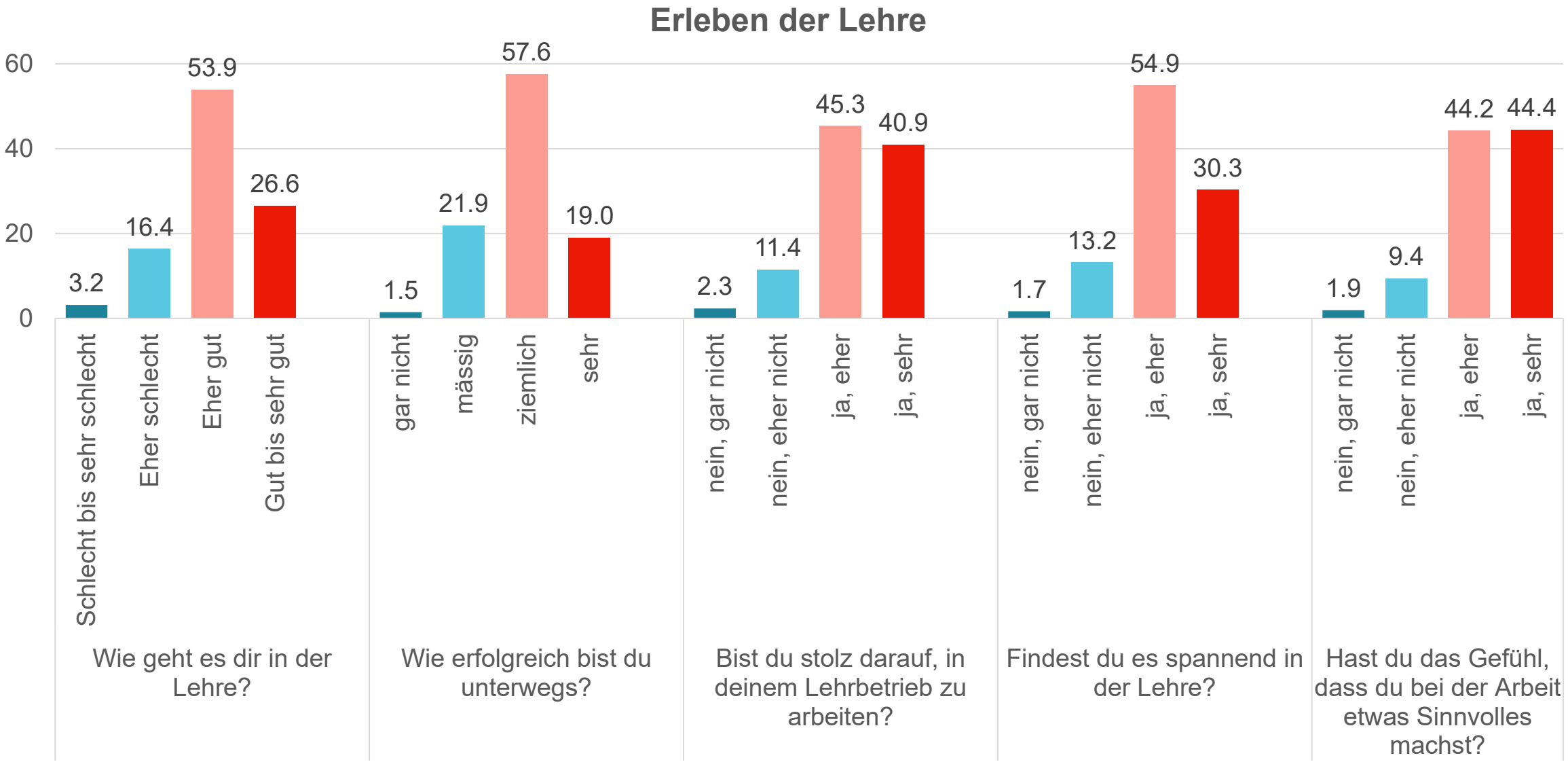
Generalisierte Angststörung



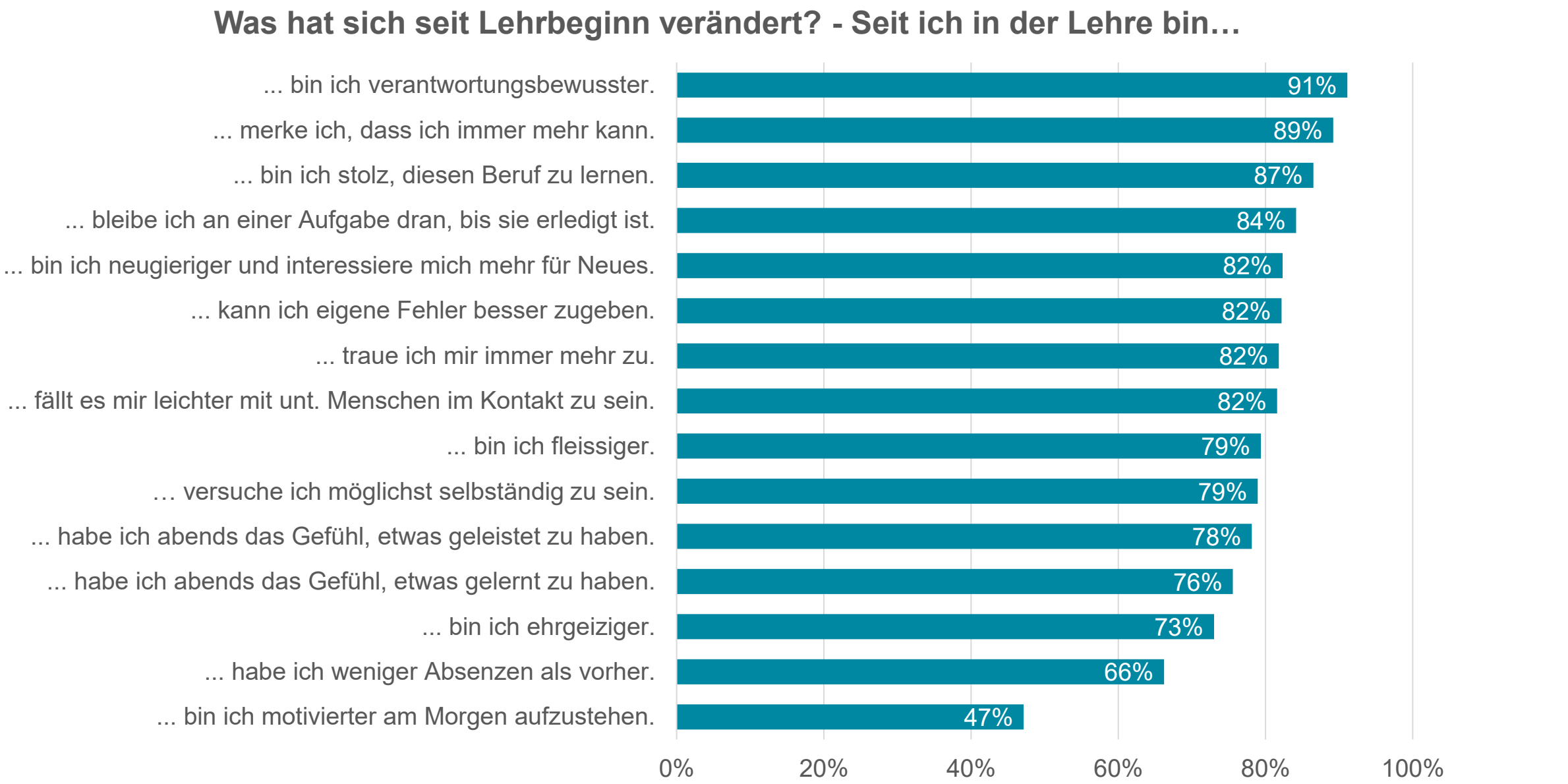
Symptome in verschiedenen Bereichen



Befinden, Erfolg, Berufsstolz, Interesse, Sinn

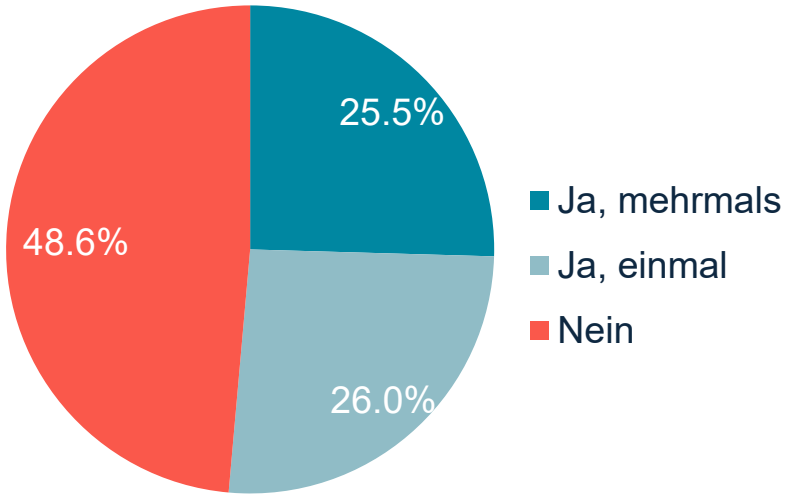


Persönliches Wachstum in der Lehre



‘Resilienz’

Hast du schon einmal daran gedacht, diese Lehre abzubrechen?



Warum hast du bis jetzt nicht abgebrochen?

Was ist den Lernenden besonders wichtig?

Würdest du deinen Lehrbetrieb weiterempfehlen?

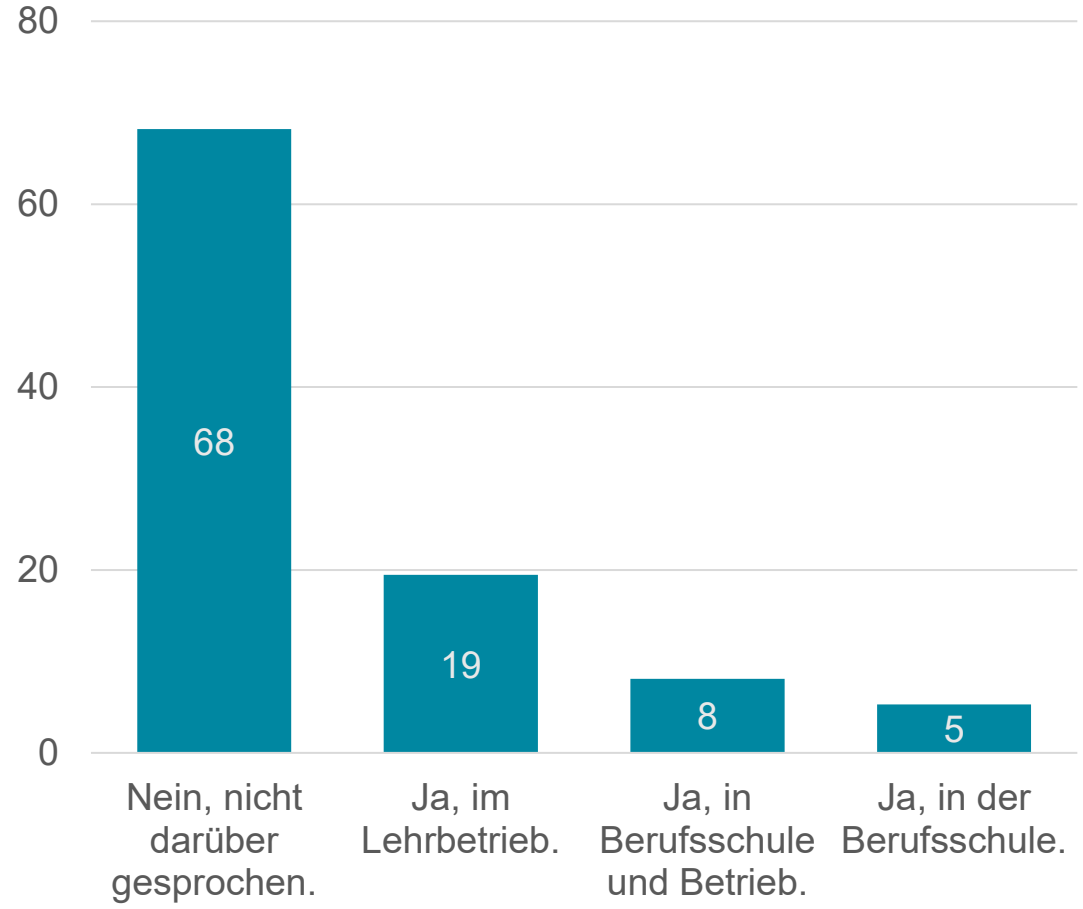
Ja	57%
Teils-teils	32%
Nein	11%

Warum?

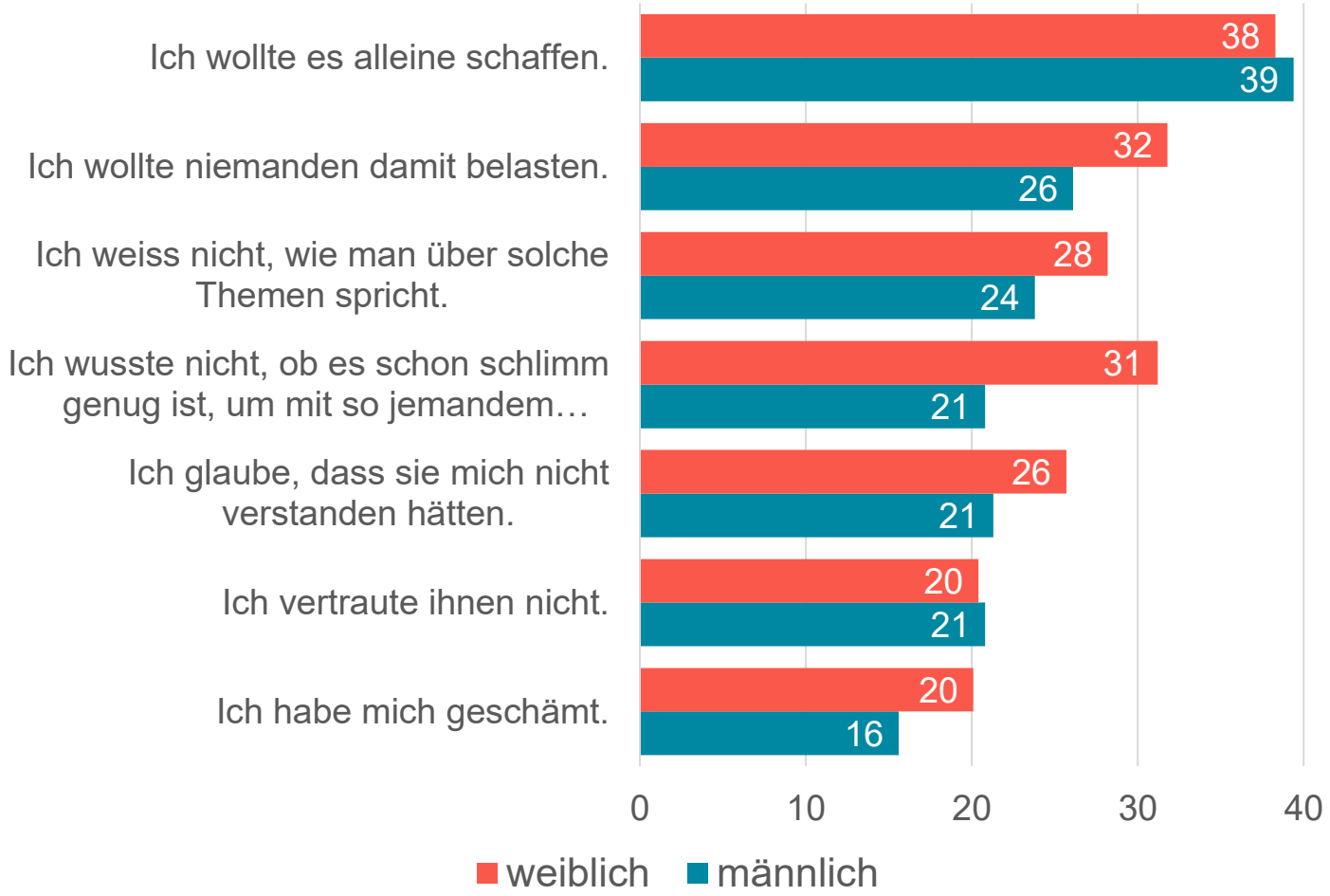
Weiterempfehlung	Prozent		Bedingte / keine Weiterempfehlung	Prozent
Unterstützendes Team	47.7%		Zu hohe Leistungs-Anforderungen/Erwartungen	29.5%
Angenehme Arbeitsatmosphäre	25.1%		unfreundliche, aggressive, unfaire Mitarbeitende	16.0%
Qualitativ guter Ausbildungsort	17.4%		Viel Kritik, wenig Lob, fehlende Wertschätzung	15.8%
Abwechslungsreiche Aufgaben	13.3%		Schlechte Einführung/Anleitung	13.6%
Unterstützende Berufsbildner	9.7%		Impulsiver, ungeduldiger, cholerischer Chef	12.0%
Spannender, interessanter Beruf	9.6%		Lernende werden ausgenutzt	10.6%

Kommunikation der Probleme in der Lehre

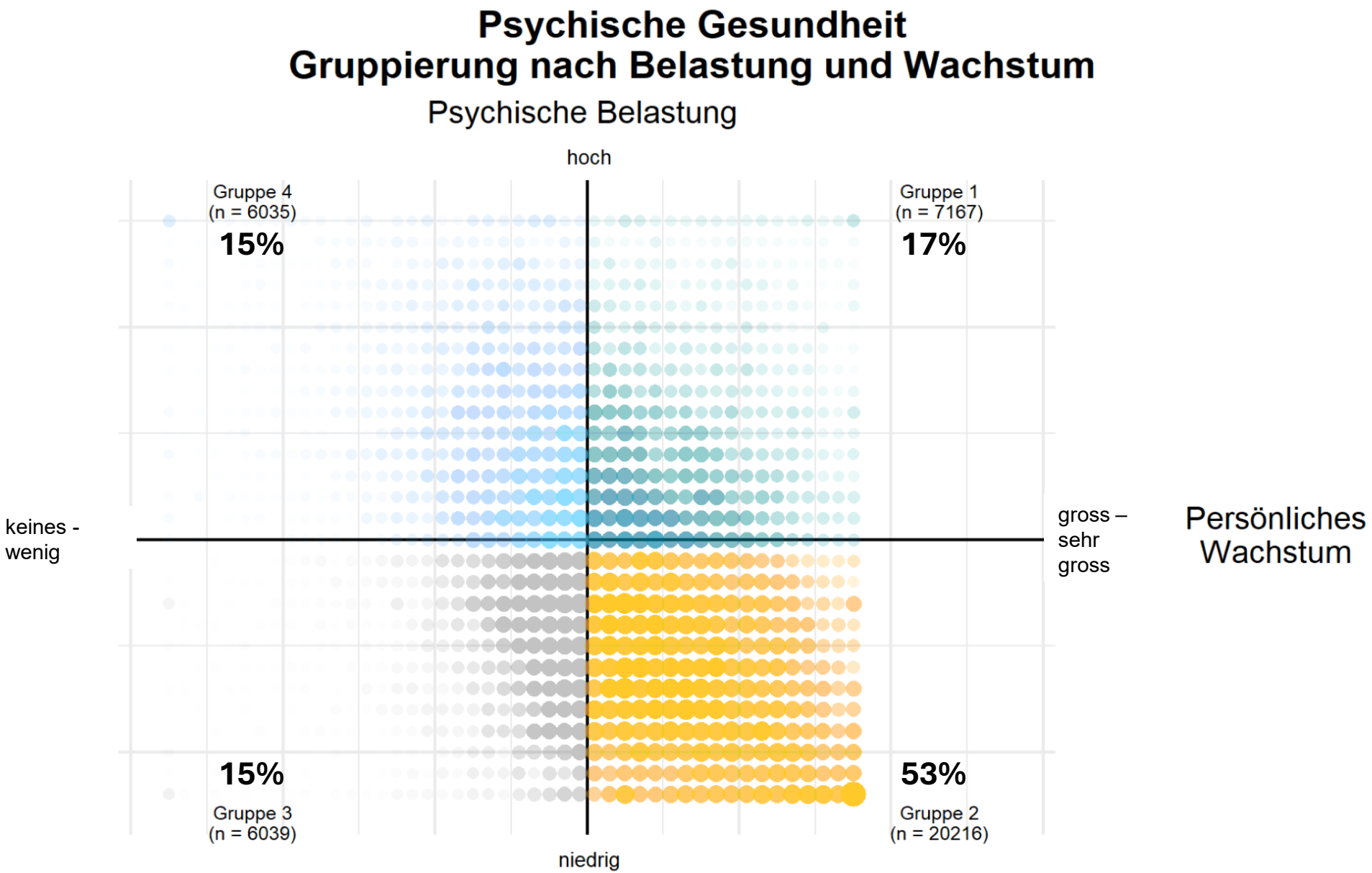
Mit Verantwortlichen geredet wegen psychischer Probleme?



Warum nicht mit Verantwortlichen darüber gesprochen?



Zwei Dimensionen



Einflüsse auf Probleme, Wachstum, Leistung

Was beeinflusst das Auftreten von psychischen Problemen in der Lehre?

1. Biografie, psychische Probleme vor der Lehre
2. Selbstwirksamkeit der Lernenden
3. Berufsstolz und Sinnhaftigkeit der Arbeit

Was beeinflusst das persönliche Wachstum?

1. Selbstwirksamkeit der Lernenden
2. Positives Klima im Lehrbetrieb
3. Unterstützung durch Berufsbildende

Was beeinflusst die Leistung?

1. Selbstwirksamkeit der Lernenden
2. Biografie, psychische Probleme vor der Lehre
3. Unterstützung Klassenlehrperson in der Berufsschule

Fazit

- Ausbildung beeinflusst psychische Gesundheit der Jungen positiv
- Einseitiger öffentlicher Fokus auf Belastung, Symptome und Behandlung
- Junge Menschen sind durchaus resilient
- Arbeitsatmosphäre und Beziehung sind entscheidend
- Psychische Probleme verhindern positive Entwicklung und Leistung nicht

Früherkennungsprozess über Berufsbildende

Früherkennungsfragen und **Reflexion** beantworten

«Stelle ich eine Auffälligkeit fest?»

Frequenzen: alle 4-6 Wochen im 1. Semester / alle 3 Monate ab dem 2. Semester bis zum Ende der Lehre

Gesprächsaufnahme (Speak-up)

Ziel des Erstgesprächs: Kontaktaufnahme, Interesse bekunden, Gespräch anbieten, sich einen Eindruck verschaffen, Termin für das nächste Gespräch vereinbaren.

Ausbildungsleitende **vor** den Folgegesprächen informieren

1. Folgegespräch (gleiche oder verschlechterte Situation)

Erwartungen äussern, Massnahmen festlegen, einleiten und Folgetermin vereinbaren. Gesprächsnotiz festhalten und Information an AL.

2. Folgegespräch (gleiche oder verschlechterte Situation)

Erwartungen äussern, Massnahmen festlegen und einleiten, Termin vereinbaren. Gesprächsnotiz festhalten und Information an AL.

Angebote zur psychischen Gesundheit von Lernenden (Auswahl)

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Apprentice

Angebot zur Unterstützung von Berufsbildenden bei der Förderung der psychischen Gesundheit von Lernenden.

[Apprentice]

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft

Fachstelle Betrieblicher Gesundheitsschutz

E-Learning: Gemeinsam gesund durch die Lehrzeit

START COURSE

Online-Lernangebot zur Sensibilisierung für die psychische Gesundheit von Lernenden.

[E-Learning]

NEU

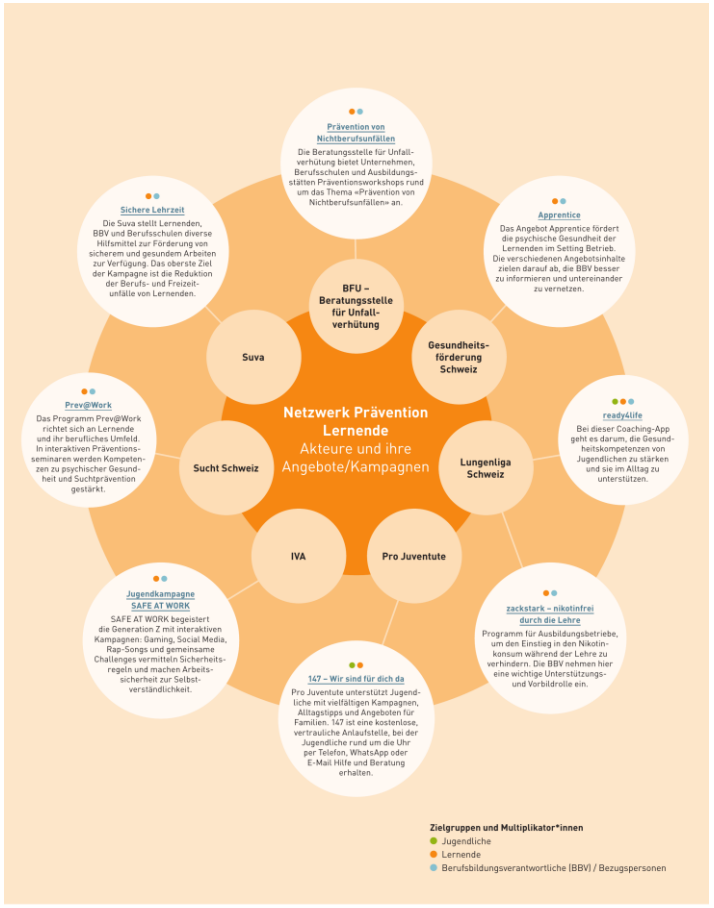
n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

ansprechbar

MARKTHALLE BASEL

Niederschwelliges Gesprächs-Walk-in-Angebot: Von jungen Menschen für junge Menschen.

[ansprechbar.ch]

Zielgruppe: ● Lernende ● Berufsbildende

Angebote zur psychischen Gesundheit von Lernenden